



18.02.2026

NETWORKING, NACHWUCHSFÖRDERUNG, ZUKUNFTSTHEMEN: LEITMESSE MIT NEUEN FORMATEN

Die Automechanika Frankfurt stellt sich für ihre Ausgabe 2026 den aktuellen Herausforderungen der Branche. Dafür stellt die Leitmesse, die vom 8. bis 12. September stattfindet, neue Formate auf die Beine und gibt in einer aktuellen Pressemitteilung auch neue Kooperationen bekannt.

VDIK STARTET NEUE DIALOG- UND VERANSTALTUNGSREIHE

Neu ist beispielsweise für die diesjährige Ausgabe die Zusammenarbeit der Leitmesse mit dem Verband der Internationalen Kraftfahrzeughersteller (VDIK). Gemeinsam wolle man den markengebundenen automobilen Aftermarket weiter stärken und zentrale Zukunftsthemen gemeinsam voranzutreiben. Michael Johannes, Vice President Mobility & Logistics, erklärt dazu in der Pressemitteilung: „Im Aftersales werden Geschäftsmodelle im Bereich der Fahrzeugdaten immer bedeutender. Vor allem Assistenzsysteme, Car-Safety und -Entertainment sind Wachstumsbereiche. Auf Kundenseite lässt sich ein gesteigertes Interesse für Wartungs- und Servicemanagement beobachten. Hier bietet die Automechanika als internationale Plattform für Werkstatt, Industrie und Handel beste Voraussetzungen für geschäftliche Begegnungen und Wissenstransfer.“ In diesem Zusammenhang organisiert der VDIK die neue Dialog- und Veranstaltungsreihe ‚Road to Automechanika‘. Diese diskutiert aktuelle Aftersales-Fragen im Vorfeld der Messe. Nach dem Kick-off am 28. Januar in Berlin sind zwei weitere Events am 24. März in Frankfurt und am 24. Juni in Berlin geplant.

IN DER FESTHALLE GEHTS UM FAHRZEUGSOFTWARE

Software defined Vehicle ist ein weiterer neuer Themenschwerpunkt auf der Messe. Dieser findet seinen Platz während der Automechanika laut den Veranstaltung in prominenter Lage in der Festhalle. Dazu erklärt Olaf Mußhoff, Director Automechanika Frankfurt: „Im neuen Forum ‚HighTech4Mobility‘ dreht sich alles um die Frage: Wie weit sind die Technologien für ein Software Defined Vehicle entwickelt, und welche Strategien gibt es für ein effektives Lifecycle Management? Wie steht es um Advanced Driver Assistance Systems (ADAS), autonomes Fahren, Datenmanagement, Cybersecurity und In-Car-Entertainment? Eingeladen sind Softwareunternehmen, OEMs und Branchen-Experten, die über Strategien, Innovationen und neue Geschäftsmodelle für den Aftermarket diskutieren.“

ACTION AUF DEM FREIGELÄNDE

Viel Action und Emotionen pur versprechen zwei neue Formate im Rahmenprogramm auf dem Freigelände: Die Automechanika Pitlane, eine 200 Meter lange Boxengasse unter den Arkaden der Halle 4, wird der neue Treffpunkt für Motorsportfans. Besucher erwarten dort Live-Action mit Szenegrößen und ihren Boliden, MotorenSounds, spannende Challenges und exklusive Insights. Offroad-Feeling bietet der neue ‚Experience Park‘ vor den Hallen 9 und 11: XXL-Fahrzeuge wie Monstertrucks, ein Unimog-Parcours und weitere Attraktionen wie ein Überschlag-Simulator sind geplant. Testfahrten mit E-Fahrzeugen und weiteren alternativen Antrieben erwarten die Besucher wieder auf dem ‚Future Mobility Park‘ auf der Agora.

VERNETZUNGSMÖGLICHKEITEN FÜR CLASSIC-EXPERTEN

Auch das Angebot rund um Old- und Youngtimer wird laut Automechanika erweitert. Die Messeveranstalter haben gemeinsam mit FIVA, dem führenden internationalen Oldtimerverband, und den Unternehmen Bosch, DAT, Eucon und ROWE eine ‚Classic Alliance‘ gegründet. Ziel ist es, Classic-Experten aus unterschiedlichen Branchen zu vernetzen und zu zeigen, welche Chancen dieses Segment insbesondere Werkstätten und Handel bietet. Live-Restaurierungen an einem außergewöhnlichen Fahrzeug, spannende Talks auf der Bühne in Halle 11.1 im Classic Car Areal sowie vielfältige Möglichkeiten zum persönlichen Austausch prägen demnach das Programm. Zusätzlich ist eine tägliche Happy Hour am Nachmittag geplant. Ein Highlight wird die Preisverleihung des „Goldenen Klassikers“ von der Zeitschrift AUTO BILD KLASSIK am Abend des 8. September 2026.

AMBITION GEHT IN ZWEITE RUNDE: KARRIEREPERSPEKTIVE MEETS ENTERTAINMENT

Speziell an die Gen Z und Alpha richtet sich das zweifach ausgezeichnete Format AMBITION im Rahmen der Automechanika Frankfurt. Unter dem Leitgedanken „What’s up next?“ treffen hier Karriereperspektiven, technologische Impulse und Entertainment aufeinander. An interaktiven Ständen, in Workshops und bei Live-Talks erhalten Schülerinnen und Schüler, Auszubildende sowie Studentinnen und Studenten praxisnahe Einblicke in die vielfältigen Berufsfelder und Zukunftsthemen der Branche. Wolfgang Weyand, Director Automechanika Special Events, betont: „Größer, sichtbarer und mit einem starken Partnernetzwerk, unter anderem mit Eintracht Frankfurt, Myle, dem Schrauberblog und der Stiftung Polytechnische Gesellschaft Frankfurt am Main und allen führenden berufsbildenden Verbänden, geht das Format in die zweite Runde. Mit dem Umzug 2026 in die Festhalle schlagen wir nun das nächste Kapitel unserer Entwicklung auf.“

Ina Otto